

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **90 (2003)**

Heft 9: **Die Jungen = Les jeunes = The young ones**

PDF erstellt am: **19.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Blicke ins 19. Jahrhundert

Hartnäckig liegen sich die negativen Bilder, welche die Moderne von der Architektur des 19. Jahrhunderts gezeichnet hat. Und verstellen so immer noch den Blick auf diese Epoche, die wohl mehr mit unserer gemein hat, als uns landläufig bewusst ist. Das Heft wirft Schlaglichter auf Bauten und Gedanken von Semper, Bluntschli, Gull, Garnier und Bourrit – und auf aktuelle Auseinandersetzungen mit ihnen. Sie zeigen, dass sich für Architekten die Beschäftigung mit dem 19. Jahrhundert lohnt – nicht nur im Semper-Jahr. Dies umso mehr, als heute die Erfahrungen und das Wissen dieser Zeit allzu oft verschüttet sind, aus denen die Moderne ganz selbstverständlich schöpfte.

Regards sur le XIXe siècle

Les représentations négatives que le mouvement moderne a projetées sur le XIXe siècle perdurent à ce jour. Elles déforment toujours le regard sur cette époque qui a davantage de points communs avec la nôtre qu'on ne le pense communément. Ce numéro de notre revue porte des éclairages sur des bâtiments et des réflexions de Semper, Bluntschli, Gull,

Garnier et Bourrit ainsi que sur des études actuelles qui s'y rapportent. Ils montrent que le XIXe siècle mérite d'être étudié par des architectes et cela pas uniquement durant l'année Semper. Ce d'autant plus que les expériences et la connaissance de cette époque, dans laquelle le mouvement moderne puisa tout naturellement, sont trop souvent occultées.

Glances at the 19th century

The negative pictures that modernity has drawn of 19th century architecture stubbornly persist, still distorting our view of this epoch, which probably has more in common with our own than is generally recognised. This issue casts light on the buildings and ideas of Semper, Bluntschli, Gull, Garnier and Bourrit – and on topical discussions with and about them. They show that, for architects, analytical discussion of the 19th century is well worth while – and not only in the Semper year. This is all the more true in view of the fact that the experience and knowledge of this epoch – self-evident source from which modernity drew its inspiration – are nowadays all too often forgotten or ignored.

Impressum

90./57. Jahrgang, ISSN 0257-9332
werk, bauen + wohnen erscheint zehnmal
jährlich im Verlag Werk AG, Zürich

Verlag und Redaktion

Talstrasse 39, CH-8001 Zürich
Tel. 01 218 14 30, Fax 01 218 14 34
E-Mail: wbw.zh@bluewin.ch
www.werkbauenundwohnen.ch

Verbände

Offizielles Organ des BSA/FAS
Bund Schweizer Architekten/Fédération des Architectes Suisses
VSI.ASAI. Vereinigung Schweizer Innenarchitekten/
-architektinnen/Association Suisse des Architectes d'Intérieur

Redaktion

Nott Caviezel (nc) Chefredaktor, Philipp Esch (pe), Martin Tschanz (mt)
Redaktion VSI.ASAI.: Christina Sonderegger (cs)

Geschäftsleitung

Regula Haffner (rh)

Grafische Gestaltung

Heike Ossenkop pinxit, Isabel Thalmann, Doris Grüniger

Redaktionskommission

Prof. Dr. Akos Moravánszky (Präsident), Dr. Robert Abt,
Michele Arnaboldi, Marco Bakker, Marco Meier, Tom Pulver

Druckvorstufe

NZZ Fretz AG, Schlieren

Druck

Zollikofer AG, 9001 St. Gallen

Korrespondenten

Matthias Ackermann, Basel; Marc M. Angéil, Zürich/Los Angeles;
Gilles Barbey, Lausanne; Dr. Lucius Burckhardt, Basel; Andrea Deplazes,
Chur; Oliver J. Domeisen, London; Paolo Fumagalli, Lugano; Petra Hagen
Hodgson, Frankfurt; Dr. Dieter Hoffmann-Axthelm, Berlin; Ernst Hubeli,
Zürich; Prof. Joachim Andreas Joedicke, Schwerin; Dr. Gert Kähler,
Hamburg; Adolf Krischanitz, Wien; Christoph Luchsinger, Luzern;
Rodolphe Luscher, Lausanne; Sylvain Malfroy, Neuchâtel; José Luis Mateo,
Barcelona; Philipp Oswald, Berlin; Urs Primas, Amsterdam; Andreas Ruby,
Köln; Jaime Salazar, Barcelona; Wolfgang Jean Stock, München;
Klaus Dieter Weiss, Hannover; Ueli Zbinden, Zürich/München;
Walter Zschokke, Wien. bauen + rechten: Dr. Thomas Heiniger,
Rechtsanwalt, Zürich; Isabelle Vogt, Rechtsanwältin, Zürich

Übersetzungen

Franca Comalini, Jacques Debains, Paul Marti, Michael Robinson

Inseratenverwaltung

Verlag Bauen+Wohnen GmbH,
Gilbert Pfau, Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich
Tel. 01 362 95 66, Fax 01 362 70 32
E-mail b.wanzeigen@duebinet.ch
Verlagsleitung: Judith Guex

Abonnementsverwaltung und Auslieferung

Zollikofer AG, Fürstlandstrasse 122, CH-9001 St.Gallen
Tel. 071 272 73 47, Fax 071 272 73 84
E-Mail: wbw@zollikofer.ch

Bezugsbedingungen Inland (inkl. Porto)

Jahresabonnement	CHF	200.–
Studentenabonnement	CHF	140.–
Einzelhefte (+ Porto)	CHF	25.–

Bezugsbedingungen Ausland (inkl. Porto)

Jahresabonnement	CHF/Euro	220.–/135.–
Studentenabonnement	CHF/Euro	145.–/95.–
Einzelhefte (+ Porto)	CHF/Euro	25.–/16.–

Abbestellungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens 8 Wochen vor Abonnementsschluss eintreffen, andernfalls gilt das Abonnement als erneuert. Für nicht angefordertes Material übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Nachdruck, auch mit Quellenangabe, nur mit Bewilligung des Verlages.

Umschlag

Décostrer & Rahm, Maison d'hiver en Vendée, France